

ZEICHENERKLÄRUNG

Geplante Änderungen:

- 1 Gewerbegebiet (ehemaliger Bauhof)
- 2 Fläche für Gemeinbedarf (gepl. Bauhof)
- 3 Fläche für Gemeinbedarf (gepl. Kindergarten)

(W)	WOHNBAUFLÄCHEN
(WS)	KLEINSIEDLUNGSGEBIETE
(WR)	REINE WOHNGEBIETE
(WA)	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
(M)	GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
(MD)	DORFGEBIETE
(MI)	MISCHGEBIETE
(MK)	KERNGEBIETE
(G)	GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
(GE)	GEWERBEZONEN
(GI)	INDUSTRIEZONEN
(S)	SONDERBAUFLÄCHEN
(SO)	SONDERGEBIETE, DIE DER ERHOLUNG DIENEN
(SO)	SONSTIGE SONDERGEBIETE WIE HOCHSCHULEN, KLINIKEN, KUR- HAFEN- ODER LADENGEBIETE
(SO)	GEMEINBEDARFSFLÄCHEN
(V)	VERWALTUNGS- UND GEBÄUDE
(S)	SCHULEN
(K)	KRANKENHÄUSER
(J)	JUGENDHERBERGEN
(P)	POSTEN
(K)	KIRCHEN
(H)	HALLENBÄDER
(K)	KINDERGÄRTEN
(F)	FEUERWEHREN
(S)	SPORTHÄLLEN

(B 40)	AUTOBAHN ODER AUTOBAHN-ÄHNLICHE STRASSEN
(B 40)	KLASSIFIZIERTE STRASSEN Z.B. BUNDESSTRASSE 40
(D)	ORTSDURCHFARTSGRENZE MIT ANBAUFREIER STRECKE
(PF)	PERSONENFAHRE
(WF)	WAGENFAHRE
(P)	PARKFLÄCHEN
(V)	VERSORGNUNGSFLÄCHEN
(E)	ELEKTRIZITÄTWERK
(G)	GASWERK
(W)	WASSERBEHALTER
(T)	TRAFOSTATION
(P)	PUMPWERK
(M)	MULLBESEITIGUNGSANLAGE
(A)	LAGERPLATZ FÜR FESTE ABFALLSTOFFE
(H)	FERNHEIZWERK
(W)	WASSERWERK
(U)	UMSPANNWERK
(B)	BRUNNEN
(K)	KLARANLAGE
(G)	GRUNDFÄCHEN
(F)	FESTPLATZ
(P)	PARKANLAGE
(Z)	ZELTPLATZ
(B)	BADEPLATZ
(F)	FRIEDHOF
(K)	DAUERKLEINGARTEN
(S)	SPORTPLATZ
(S)	SPIELPLATZ
(W)	WASSERFLÄCHEN, HAFEN
(W)	FLÄCHEN FÜR DIE WASSER- WIRTSCHAFT

(A)	FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
(A)	FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN
(A)	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
(A)	FLÄCHEN FÜR ERWERBSGÄRTNEREI
(A)	FLÄCHEN FÜR WEIN- ODER OBSTBAU
(A)	FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
(A)	FLÄCHEN FÜR DIE AUFFORSTUNG
(A)	UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTES
(N)	NATURSCHUTZGEBIET
(L)	LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
(LB)	ZU SCHÜTZENDER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL (Art. 12, 1 BayNatSchG)
(ND)	NATURDENKMAL
(NP 1)	NATURPARK
(NP 2)	SCHUTZZONE
(E)	ERSCHLIESSUNGSZONEN
(W)	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
(W)	WASSERSCHUTZGEBIET
(Q)	QUELLSCHUTZGEBIET
(U)	ÜBERSCHWEMMUNGS- GEBIET
(SAN)	UMGRENZUNG DER SANIERUNGS- GEBIETE
(S)	FLÄCHEN, BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN O. SICHERUNGSMAS- NAMMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND
(S)	FLÄCHEN FÜR ABBAU VON MINERALIEN
(S)	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
(B)	BAHNHOF
(H)	HALTESTELLE

(L)	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR
(L)	LANDEPLATZ
(L)	SEGELFLUGGELÄNDE
(S)	SEILBAHN
(D)	UMGRENZUNG DER GEBIETE ODER ANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
(D)	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN, ABSTANDSFLÄCHEN FÜR BAUVERBOT ODER BAUBESCHRÄNKUNG
(V)	GEPLANTE STRASSENFÜHRUNG
(V)	FÜHRUNG VON VERSORGNUNGSLEITUNGEN OBERIRDISCH
(V)	FERNMELEDEKABEL
(FK)	ERDKABEL
(EK)	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
(G)	GEMEINDEGRENZEN
(W)	DURCHGRUNTE BAUFLÄCHEN Z.B. WOHNBAUFLÄCHEN
(L)	LINIE GLEICHER SCHALLPEGEL IN DB(A) TAG/NACHT
(12)	BIOTOPE
(L)	LANDSCHAFTSBESTIMMENDE GESCHLOSSENE GEHÖLZGRUPPEN, DIE IM GRUNDZUG ZU ERHALTEN ODER NEU ANZULEGEN SIND
(L)	LANDSCHAFTSBESTIMMENDE BÄUME UND OFFENE GEHÖLZGRUPPEN, DIE IM GRUNDZUG ZU ERHALTEN ODER NEU ANZULEGEN SIND
(L)	CHARAKTERISTISCHE LANDSCHAFTS- BESTANDTEILE, TÄLE, MULDEN, HUTUNGEN, BRACHLÄNDER
(L)	VORBEHALTSFLÄCHE FÜR BODENSCHÄTZE (LT. REGIONALPLAN)
(L)	LANDSCHAFTLICHES VORBEHALTS- GEBIET (LT. REGIONALPLAN)

DER ENTWURF DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS WURDE MIT DEM ERLÄUTERUNGSBERICHT GEM. § 3 ABS 2 BAUGB

VOM 26. OKT. 1992 BIS 27. NOV. 1992
 IN STADTLAURINGEN ÖFFENTLICH AUSGELEGT
 STADTLAURINGEN DEN 07. JAN. 1993
 (STADT/ GEMEINDE)



1. BÜRGERMEISTER
 DIE STADT/GEMEINDE STADTLAURINGEN HAT MIT BESCHLUSSE DES STADT- / GEMEINDERATS

VOM 03. DEZ. 1992 DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEM § 2 ABS 1 UND § 3 BAUGB AUFGESTELLT
 STADTLAURINGEN DEN 07. JAN. 1993
 (STADT/ GEMEINDE)



1. BÜRGERMEISTER
 DIE REGIERUNG VON UNTERFRANKEN HAT DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT BESCHIED

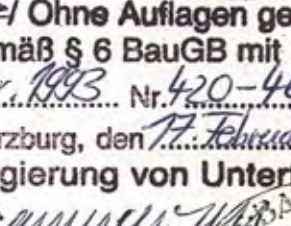
VOM 17. 2. 1993 NR 420-4621.08 GEM § 6 BAUGB GENEHMIGT
 Markt Stadtlauringen DEN 13. 5. 1993
 - 2187



DIE GENEHMIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE AM 12. 3. 1993
 GEMASS § 6 ABS 5 BAUGB ÖRTSÜBLICH BEKANTT GEMACHT
 Markt Stadtlauringen DEN 13. 5. 1993



1. BÜRGERMEISTER
 Mit / Ohne Auflagen genehmigt gemäß § 6 BauGB mit RB vom 17. Feb. 1993, Nr. 420-4621.08-2/89 Würzburg, den 17. Februar 1993
 Regierung von Unterfranken



2. ÄNDERUNG FNP STADTLAURINGEN
 FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

LANDKREIS SCHWEINFURT

M 110 000

AUFGESTELLT: GERLENBACH, 16.07.1992
 LIBERARBEITET: 8.10.1992

M. ROTTINELLA + PARTNER
 ARCHITEKTEN U. INGENIEURE
 43184 GERLENBACH, BERGSTR. 1
 TEL. 09728/9485-0 FAX 09728/9485-100

Scale: m 50 100 200 M 1 5 000 GEZ GES
 m 100 200 400 M 1 10 000